

Freiburg im Breisgau, den 11. Juni 2014

Inhalt: Wiederbesetzung des Erzbischöflichen Stuhles. — Hinweise zur Bischofsweihe am 29. Juni 2014. — Führungstraining Zielvereinbarungsgespräche. — Ruhestand annehmen – gestalten – leben. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Personalmeldungen: Ernennung. – Besetzung von Pfarreien. – Entpflichtung. – Zuruhesetzung. – Ausschreibung von Pfarreien.– Im Herrn ist verschieden.

Nr. 314

Wiederbesetzung des Erzbischöflichen Stuhles

Mit großer Freude geben wir den Geistlichen und allen Gläubigen der Erzdiözese Freiburg bekannt, dass der Heilige Vater Papst Franziskus mit Wirkung vom 30. Mai 2014 den Hochwürdigen Herrn Offizial und Domkapitular

Lic. iur. can. Stephan Burger

nach der Wahl durch das Metropolitankapitel zum

Erzbischof von Freiburg und Metropolen der Oberrheinischen Kirchenprovinz

ernannt hat.

Stephan Burger wurde am 29. April 1962 in Freiburg geboren und am 20. Mai 1990 von Erzbischof Dr. Oskar Saier zum Priester geweiht. Nach Vikarsjahren in Tauberbischofsheim und Pforzheim wirkte er ab 1995 als Pfarrer der Gemeinde St. Mauritius in St. Leon-Rot. Neben seinem Dienst in der Pfarrseelsorge studierte er von 2004 bis 2006 am Kanonistischen Institut der Universität Münster und erwarb dort das Lizentiat im Kanonischen Recht. Seit 2002 war er am Offizialat der Erzdiözese als Bandverteidiger und ab 2006 als „Promotor iustitiae“ (Kirchenanwalt) tätig. Im Jahr 2007 wurde er zum Offizial ernannt. Daneben wirkte er in der Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Vogtsburg.

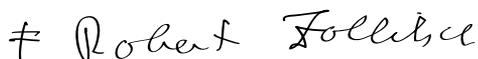
Der Wahlspruch des neuen Freiburger Oberhirten lautet in Anlehnung an den Epheserbrief des Apostels Paulus (3,17) „Christus in cordibus“ (Christus in den Herzen).

Die Bischofsweihe und Amtseinführung des ernannten Erzbischofs findet am Sonntag, den 29. Juni 2014, um 14:30 Uhr im Münster Unserer Lieben Frau in Freiburg statt.

Zu dieser Feier sowie zur anschließenden Begegnung auf dem Münsterplatz laden wir herzlich ein.

Wir bitten alle um das Gebet für unseren neuen Oberhirten.

Freiburg im Breisgau, den 3. Juni 2014



Erzbischof Dr. Robert Zollitsch
Apostolischer Administrator



Weihbischof Dr. Bernd Uhl
Dompropst

Nr. 315

Hinweise zur Bischofsweihe am 29. Juni 2014

Papst Franziskus hat am 30. Mai 2014 Herrn Official Domkapitular Lic. iur. can. Stephan Burger zum Erzbischof von Freiburg ernannt. Mit großer Freude lädt das Erzbischöfliche Ordinariat die Gläubigen des Erzbistums, Priester, Diakone, Ordensleute und Laien zur Feier der Bischofsweihe am 29. Juni 2014 um 14:30 Uhr im Münster Unserer Lieben Frau zu Freiburg ein.

1. Feier der Bischofsweihe

Durch die Weihe wird Domkapitular Stephan Burger in das Bischofskollegium aufgenommen, in dem das Amt der Apostel fort dauert. Er wird als Haupt zur Leitung seiner Diözese bestellt und ist für sie fortan sichtbares Prinzip und Fundament der Einheit. Es ist ein schönes Zeichen der Verbundenheit, wenn viele Gläubige aus dem ganzen Bistum an der Feier teilnehmen.

Hauptzelebrant ist der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch. Mitkonsekratoren sind Karl Kardinal Lehmann und Bischof Dr. Gebhard Fürst. Außerdem werden an diesem Tag Kardinäle und Bischöfe aus dem In- und Ausland mit uns feiern.

Die Pfarrer werden gebeten, die Gläubigen zur Feier der Bischofsweihe einzuladen und Fahrgelegenheiten auf der Pfarr- bzw. Dekanatsebene zu organisieren.

Die Feier der Bischofsweihe wird live im Südwestfernsehen ab 14:30 Uhr übertragen.

Mitfeier des Weihegottesdienstes

Das Münster wird um 13:00 Uhr geöffnet. Alle, die am Weihegottesdienst teilnehmen, sind gebeten, ihre Plätze bis 14:00 Uhr einzunehmen. Für die persönlich geladenen Gäste werden Platzreservierungen vorgenommen. Darüber hinaus werden keine Reservierungsanfragen berücksichtigt. Der Gottesdienst wird auf Bildschirmen in die Seitenschiffe übertragen, so dass alle, die im Münster mitfeiern, die Weihe gut mitverfolgen können.

Der Gottesdienst wird außerdem auch auf einer Großbildleinwand auf der Südseite des Münsterplatzes zu sehen sein. Sitzgelegenheiten auf dem Münsterplatz sind dort in großer Zahl vorhanden. Dort wird auch die Kommunion ausgeteilt. Für die Mitfeier wird ein eigenes Liedheft erstellt, das im Münster und auf dem Münsterplatz verteilt wird. Gebärdendolmetscher stehen zur Verfügung.

Hinweise für Priester und Diakone

Priester und Diakone können in Chorkleidung am Weihegottesdienst teilnehmen.

Umkleidemöglichkeit besteht im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz. Sitzplätze für Mitfeiernde in Chorkleidung sind im nördlichen Seitenschiff des Münsters. Der Einlass erfolgt über das Renaissance-Portal. Die Plätze sind bis 14:00 Uhr einzunehmen, Gewähr für einen Sitzplatz besteht nicht.

2. Begegnung auf dem Münsterplatz vor und nach der Weiheliturgie

Die Bischofsweihe ist eingebunden in ein Rahmenprogramm: Auf der Südseite des Münsterplatzes sind eine Bühne sowie die von den Diözesantagen bereits bekannten Polygone (Zeltdächer) aufgebaut. Diese bieten auch bei Regenwetter Schutz.

Um 12:00 Uhr findet zur Einstimmung auf die Bischofsweihe auf der Bühne ein Mittagsgebet statt. Im Anschluss daran gibt es musikalische Beiträge und Interviews, die zur Weihe hinführen.

Den Teilnehmenden wird während des Vorprogramms ein kleiner Imbiss angeboten.

Im Anschluss an die Weiheliturgie besteht auf dem Münsterplatz die Möglichkeit zur Begegnung. Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

3. Besondere Hinweise

Parkmöglichkeit

Wir machen darauf aufmerksam, dass beim Collegium Borromaeum keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Wir bitten Sie daher, die umliegenden Parkhäuser zu benutzen. Es empfiehlt sich, gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Freiburg zu kommen.

Busunternehmen sorgen selbst für Parkmöglichkeit ihrer Busse.

Festgeläut

Zum Abschluss des Weihegottesdienstes läuten im Freiburger Münster alle Glocken. Die Kirchen im ganzen Bistum sollen um 17:00 Uhr mit einem viertelstündigen Festgeläut in die Freude dieses Tages einstimmen.

Die kirchlichen Gebäude sollen an diesem Tag beflaggt werden.

Nach dem Empfang der Bischofsweihe und der feierlichen Amtseinführung ist der neue Erzbischof mit „Stephan“ im Hochgebet zu nennen (d. h. erstmals in der Abendmesse des 29. Juni, Hochfest der Apostel Petrus und Paulus).

Erinnerungsbildchen

Zur Feier der Bischofsweihe wird ein Gebetsbildchen herausgegeben, das die Erinnerung an diesen Tag wach halten und die Verbundenheit mit Erzbischof Stephan Burger zum Ausdruck bringen möchte. Es wird an die Mitfeiernden verteilt und kann nach der Bischofsweihe beim Erzbischöflichen Ordinariat, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg, bestellt werden.

Nr. 316

Führungstraining Zielvereinbarungsgespräche

Zusatztermin aufgrund der großen Nachfrage

Die Teilnehmenden werden Informationen zur Konzeption erhalten, exemplarische Gesprächssituationen kennenlernen und Interventionsmöglichkeiten ausprobieren. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, genau die Gesprächssequenzen zu trainieren, die für das Gelingen der Zielvereinbarungsgespräche wichtig sind.

Zielgruppe: Dienstvorgesetzte in Pastoral und Verwaltung, Kindergartengeschäftsführer/innen und Verrechnungsstellenleiter/innen

Termin: 5. November 2014, 09:30 Uhr, bis
6. November 2014, 13:00 Uhr

Ort: Karl Rahner Haus
Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg

Veranstalter: Erzbischöfliches Ordinariat, Abt. II: Seelsorgepersonal und Bildung, Referat Personalentwicklung, und Institut für Pastorale Bildung, Referat Leiten-Planen-Entwickeln

Leitung: Ulrich Schabel, Personalentwickler, Erzbischöfliches Ordinariat, Abt. II
Heinz-Werner Kramer, stellv. Direktor, Institut für Pastorale Bildung, Freiburg

Anmeldungen bis 15. September 2014 an das Institut für Pastorale Bildung, Referat Leiten-Planen-Entwickeln, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 2 50, Fax: (07 61) 1 20 40 - 52 50, leiten-planen-entwickeln@ipb-freiburg.de, www.ipb-freiburg.de.

Nr. 317

Ruhestand annehmen – gestalten – leben

Auch Priester befassen sich bisweilen erst, wenn es nicht mehr anders geht, mit der Planung ihrer „dritten Lebensphase“. Dabei gestaltet sich gerade heute das Älterwerden und Ausscheiden aus dem aktiven Dienst für Priester unter herausfordernden Bedingungen.

Thematische Schwerpunkte werden sein:

- an der Schwelle zu einer neuen Lebensphase – Abschied nehmen, gestalten, neu beginnen,
- den Übergang vom aktiven Dienst als Pfarrer oder als pastoraler Mitarbeiter in den Ruhestand verbindlich planen und schöpferisch gestalten, Kontakte pflegen,
- Dimensionen meines Menschseins und meiner Berufung als Priester und Seelsorger unter sich ändernden Bedingungen neu entdecken,
- Konturen für künftige Mitarbeit in der Pastoral gewinnen,
- die Sorge für mich selbst: meine körperliche, seelische, geistliche Lebensqualität erhalten und fördern,
- praktische Fragen und Hilfen: zum Wohnen, zum Umzug, zur Vergütung von Hilfen, zur Versicherungssituation, zur Regelung des Nachlasses usw.

Teilnehmer: 20 Priester aus den Diözesen Freiburg und Rottenburg-Stuttgart (Priester im aktiven Dienst, die 65 Jahre und älter sind)

Termin: 21. Oktober 2014, 13:30 Uhr, bis
23. Oktober 2014, 13:00 Uhr

Ort: Johannes-Baptist-Hirscher-Haus
Karmeliterstr. 9, 72108 Rottenburg a. N.

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung, Freiburg, und Institut für Fort- und Weiterbildung, Rottenburg

Leitung: Prof. Dr. Thomas Fliethmann, Institut für Fort- und Weiterbildung, Rottenburg
Heinz-Werner Kramer, stellv. Direktor, Institut für Pastorale Bildung, Freiburg

Kosten: 100,00 €

Referenten und Gesprächspartner u. a.:

Domkapitular Dr. Peter Kohl, Freiburg

Domkapitular Dr. Paul Hildebrand, Rottenburg

Dr. med. Michael Datz, Tübingen

Finanzrat Winfried Keller, Rottenburg

Amtsblatt

Nr. 16 · 11. Juni 2014

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 16 · 11. Juni 2014

Anmeldungen bis 15. September 2014 an das Institut für Fort- und Weiterbildung, Postfach 9, 72101 Rottenburg a. N., Tel.: (0 74 72) 92 21 51, MDreher.Institut-fwb@bo.drs.de.

Nr. 318

Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüre veröffentlicht:

Die deutschen Bischöfe Nr. 98

„Das katholische Profil caritativer Dienste und Einrichtungen in der pluralen Gesellschaft“

Die Broschüre kann bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter www.dbk.de heruntergeladen werden.

Personalmeldungen

Nr. 319

Ernennung

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat Herrn *Christof Baader*, Heiligenberg, mit Wirkung vom 1. September 2014 zum *Schuldekan* des Dekanates Linzgau ernannt.

Besetzung von Pfarreien

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat Herrn *Klaus Vornberger*, Neudenu, zum

Pfarrer der Pfarreien *St. Pankratius Mudau* und *St. Martin Mudau-Steinbach* sowie zum Leiter der *Seelsorgeeinheit Mudau*, Dekanat Mosbach-Buchen, mit Wirkung vom 15. September 2014 ernannt.

Entpflichtung

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat den Verzicht von Pfarrer *Joel Fortmann* und Pfarrer *Dr. Damian Slaczka* auf die Pfarreien *St. Bonifatius Emmendingen*, *St. Johannes Emmendingen* und *St. Gallus Teningen-Heimbach*, Dekanat Endingen-Waldkirch, mit Ablauf des 20. Mai 2014 angenommen.

Zurruhesetzung

Der Apostolische Administrator Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hat den Verzicht von Pfarrer *Heribert Leider* auf die Pfarrei *St. Cyriak Dielheim*, Dekanat Wiesloch, mit Wirkung vom 1. Januar 2015 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Ausschreibung von Pfarreien

(siehe Amtsblatt 1975, Nr. 134)

Seelsorgeeinheit Am Litzelberg, bestehend aus den Pfarreien *St. Martin Sasbach a. K.*, *St. Cosmas und Damian Sasbach a. K.-Jechtingen* und *St. Blasius Wyhl*, Dekanat Endingen-Waldkirch, zum 5. Oktober 2014

Bewerbungsfrist: 2. Juli 2014

Im Herrn ist verschieden

4. Juni: Pfarrer i. R., Geistl. Rat *Friedrich Stadelhofer*, Überlingen, † in Überlingen